

1-10 V Steuereinheit-Einsatz System 2000

Bestell-Nr.: 0860 00

Funktion

Steuereinheit 1-10 V zum Schalten und Dimmen von elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) oder TRO-NIC-Trafos mit 1-10V Schnittstelle.

Schalt- und Dimmbefehle erfolgen durch Betätigung der Abdeckungen von Steuereinheit 1-10 V, Nebenseite oder Funksender.

Die Steuereinheit 1-10 V arbeitet nach dem 2-Flächen-Prinzip, d.h. die Bedienfläche ist geteilt in obere Hälfte („Heller“) und untere Hälfte („Dunkler“).

Das Leuchtmittel wird über die Lastleitung ein- bzw. ausgeschaltet und über die 1-10V Schnittstelle gedimmt.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionalität in Kombination mit dem manuellen Aufsatz. Die genaue Funktionalität bei Verwendung anderer Aufsätze bzw. der Fernbedienung entnehmen Sie der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Bedienung aus dem ausgeschalteten Zustand:

Kurz tasten (kürzer 400 ms):

Bedienfläche OBEN oder
UNTEN oder Vollfläche: EIN.

Länger betätigen (länger 400 ms):

Bedienfläche OBEN: Dimmen von Minimal- bis Maximalhelligkeit.

Bedienfläche UNTEN: Einschalten auf Minimalhelligkeit.

Bedienung aus dem eingeschalteten Zustand:

Kurz tasten (kürzer 400 ms):

Bedienfläche OBEN oder
UNTEN oder Vollfläche: AUS.

Länger betätigen (länger 400 ms):

Bedienfläche OBEN: Erhöhung (Aufdimmen) der Lichtstärke bis Maximum.

Bedienfläche UNTEN: Reduzierung (Abdimmen) der Lichtstärke bis Minimum.

Vollflächige Bedienung

(mind. 3 Sekunden):

Die aktuelle Helligkeit wird nicht flüchtig gespeichert und beim Wiedereinschalten (kurze Betätigung) aufgerufen. Zur Bestätigung des Speichervorganges wird die Last für 1 Sekunde ausgeschaltet und anschließend auf den gespeicherten Wert eingeschaltet.



Gefahrenhinweise

Achtung ! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Nicht zum Freischalten geeignet, bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages, vor Arbeiten an der Steuereinheit 1-10 V oder vor Austausch der Lampe freischalten.

Einstellungen am Gerät, dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen, da bei nicht sachgerechtem Vorgehen die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Abspeichern eines Memorywertes

Bei Verwendung eines Automatikschalter Komfort-Aufsatz kann über einen Nebenstellen-Einsatz ein Memorywert abgespeichert werden.

Einstellen der Grundhelligkeit

Die Grundhelligkeit wird nicht flüchtig gespeichert. Das Einstellen kann nur direkt an der Steuereinheit 1-10 V vorgenommen werden. Dazu die Taste (nicht mit Funk-Aufsatz) aus dem ausgeschalteten Zustand mind. 20 Sekunden vollflächig betätigen. Die Beleuchtung wird zunächst auf Maximalhelligkeit aufgedimmt. Nach ca. 20 Sekunden wird zur Bestätigung der Programmierbereitschaft auf halbe Helligkeit geschaltet. Nun abdimmern bis die gewünschte Grundhelligkeit erreicht ist. Taste loslassen. Nach ca. 20 Sekunden wird die Grundhelligkeit abgespeichert und die Last zur Bestätigung abgeschaltet.

Soll beim Betrieb der Steuereinheit 1-10 V mit einem Präsenzmelder, Automatikschalter oder Funk-Aufsatz zum Schalten und Dimmen die Grundhelligkeit abgespeichert werden, folgende Arbeitsschritte durchführen:

Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Aufsatzes.



Achtung! Gefahrenhinweise beachten.

1. Netzspannung freischalten.
2. Präsenzmelder, Automatikschalter oder Funk-Aufsatz zum Schalten und Dimmen vom Einsatz abziehen.
3. Aufsatz auf den Einsatz stecken.
4. Netzspannung einschalten.
5. Grundhelligkeit einstellen (siehe oben).
6. Netzspannung freischalten.
7. Aufsatz vom Einsatz abziehen.
8. Präsenzmelder, Automatikschalter oder Funk-Aufsatz zum Schalten und Dimmen auf den Einsatz stecken.
9. Netzspannung einschalten.

Installationshinweise

Die Steuereinheit 1-10 V (1) in einer Gerätedose nach DIN 49073 montieren (Bild A).

Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen (bei Wandmontage).

Die Steuereinheit 1-10 V nur in Kombination mit einem Aufsatz verwenden. Den Aufsatz (2) zusammen mit dem Rahmen (3) auf den Einsatz aufstecken. Die elektrische Kontaktierung erfolgt über den Stecker (4).

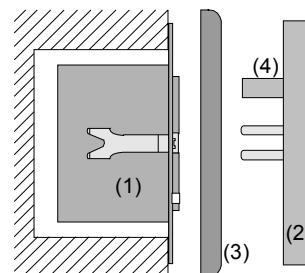
Die Gesamtleistung der angeschlossenen Lampen darf 700 W nicht überschreiten.

Je nach Montageart die max. Anschlussleistung reduzieren:

- 10 % pro 5 °C Überschreitung von Umgebungstemperatur 25 °C
- 15 % für Einbau in Holz-, Rigips- oder Hohlwand,
- 20 % für Einbau in Mehrfachkombinationen.

Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.

Bild A



Kurzschlusschutz

Der Lastausgang ist intern nicht abgesichert. Zum Geräteschutz Leitungsschutzschalter 10 A vorschalten.

Der 1-10 V Steuerausgang ist kurzschlussfest für den Steuerstrom.



Hinweis:

Steuerausgang nicht an 230 V ~ anschließen, die Steuereinheit 1-10 V wird dadurch zerstört.

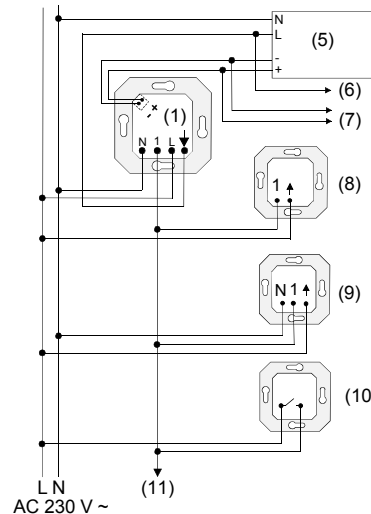
Anschluss ohne Nebenstellen

Der Anschluss erfolgt gemäß Bild B.

Der Nebenstellenanschluss „1“ wird nicht angeschlossen.

- (1) Steuereinheit 1-10 V
- (5) Last
- (6) Geschaltete Phase zu weiteren Lasten
- (7) 1-10 V Steuerleitungen zu weiteren Lasten
- (8) Nebenstellen-Einsatz
- (9) Nebenstellen-Einsatz für Präsenzmelder
- (10) mechanischer Taster
- (11) weitere Nebenstellenanschlüsse

Bild B



Verwendung von Nebenstellen

Schalten / Dimmen von mehreren Stellen bei Verwendung des Nebenstellen-Einsatz (8), des Nebenstellen-Einsatzes für Präsenzmelder (9) oder eines mechanischen Tasters (10) siehe Bild B. Nebenstellenbedienung ist nur möglich, wenn auf der Hauptstelle ein Aufsatz steckt.

Bei Verwendung des Nebenstellen-Einsatz für Präsenzmelder wird im Vergleich zum Nebenstellen-Einsatz der N-Leiter zusätzlich angeschlossen.

Nebenstellen-Einsatz, Nebenstellen-Einsatz für Präsenzmelder und mechan. Taster können auch miteinander kombiniert werden.

Nebenstellen-Einsatz für Präsenzmelder verwendet mit Präsenzmelder Standard-Aufsatz Funktionalität siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Aufsatzes. **Auf der Hauptstelle muss ebenfalls ein Präsenzmelder- oder Automatikschalter-Aufsatz verwendet werden. Andernfalls ist keine Funktion gegeben.**

Nebenstellen-Einsatz

mit Aufsatz gleiche Funktionalität wie an der Steuereinheit 1-10 V, Einstellen der Grundhelligkeit nicht möglich.

mechan. Taster (Schließer):

Kurze Betätigung: EIN / AUS

Längere Betätigung: Dimmen

Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

Beim kurz Tasten aus dem ausgeschalteten Zustand wird auf den Memorywert eingeschaltet.

Bei langer Betätigung aus dem ausgeschalteten Zustand erfolgt zunächst Aufdimmen bis auf Maximalhelligkeit.

Verharrzeit ca. 1 Sekunde auf Maximalwert, danach Abdimmen auf Minimalhelligkeit.

Verharrzeit ca. 1 Sekunde auf Minimalwert, dann wieder Aufdimmen auf Maximalhelligkeit. Vorgang wiederholt sich ständig.

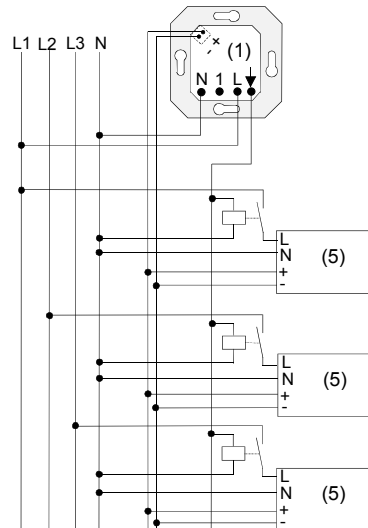
Das Abspeichern eines Helligkeitwertes ist mit dem mechan. Taster (Schließer) nicht möglich.

Aufteilung der Lasten auf mehrere Phasen

Damit ist es möglich eine größere Anzahl von EVG bzw. TRONIC-Trafos mit einer Steuereinheit 1-10 V zu schalten / dimmen. Der Anschluss erfolgt gemäß Bild C.

Die Anzahl EVG bzw. TRONIC-Trafos, die mit einer Steuereinheit 1-10 V gedimmt werden können, hängt vom Steuerstrom der einzelnen EVG bzw. TRONIC-Trafos ab und ist typabhängig. Steuerstrom Steuereinheit 1-10 V siehe technische Daten.

Bild C



Hinweis:

Bei mehrphasigen Anschluss auf korrekte Polung der EVG achten!

Technische Daten

Nennspannung: AC 230 V ~, 50 / 60 Hz

Anschlussleistung

Glühlampen: 700 W

EVG: Typabhängig

Anzahl Nebenstellen

Nebenstellen-Einsatz,
mechanischer Taster: unbegrenzt

Nebenstellen-Einsatz
für Präsenzmelder u.

Automatikschalter: 10

Nebenstellen sind kombinierbar.

Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.

Störaussendung: gemäß EN 55015

Steuerspannung: 0,5 ... 10 V

Steuerstrom: max. 50 mA

Schaltkontakt: Relaiskontakt mit Netzpotential behaftet

Gesamtleitungslänge

Nebenstellen: max. 100 m

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de